



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: Ethylacetat

Artikelnummer: 1231107/1231139

**1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung: Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung.  
Reiniger

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Apatina KG – Fachhandel für Restaurierungsbedarf  
Hasnerstraße 64/ 4, A-1160 Wien  
TEL: +43/(0)1/9972709 FAX: +43/(0)1/9972709  
www.apatina.at, office@apatina.at

**1.4. Notrufnummern**

Giftinformationszentrale Wien : +43 1 4064343

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs/Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Augenreizung, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H225  
Cat.: 2  
H319  
Cat.: 2  
H336  
Cat.: 3

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß EU-Richtlinien  
67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich (F) R11  
Reizend (Xi) R36  
R66  
R67

Leichtentzündlich  
Reizt die Augen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gefahrensymbole:



GHS02-2



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)  
zur Etikettierung:

Ethylacetat

#### 2.3 Sonstige Gefahren

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Essigsäureethylester, Essigester.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ethylacetat (F,Xi; R11-36-66/67; H225-319-336); 100 %

REACH Reg.-Nr. 01-2119475103-46-xxxx

CAS-Nr: 141-78-6

EINECS-Nr: 205-500-4

EC-Nr: 607-022-00-5

Zusätzliche Angaben:

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.  
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 5 Minuten ausspülen.  
Sofort einen Arzt verständigen.  
Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztliche Behandlung zuführen. Bewußtlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen..

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Einatmen: kann Schmerzen in der Nase und Hals, Husten und Kopfschmerzen verursachen.  
Hautkontakt: Entfettet die Haut und macht sie trocken und rau.  
Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Dermatitis führen.  
Augenkontakt: Brennen

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl..

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der  
Brandbekämpfung:

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung:

#### 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die  
Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Weitere Informationen:

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:

Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

## **SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen,  
trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort  
aufbewahren.  
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Produkt nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln lagern.

Anforderungen an Lagerräume und  
Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.  
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Lagerklasse (VCI):

3: Entzündliche flüssige Stoffe

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend.  
Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

#### **7.3 Spezifische Endanwendung**

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Zu überwachende Parameter (DE):

Ethylacetat, CAS 141-78-6; AGW: 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm (2(1)Y; DFG)  
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

#### Zu überwachende Parameter (EU):

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

1468 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm (Arbeitnehmer, Einatmen, Akute Wirkungen - Lokale Effekte) 63 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Chronische Wirkungen)  
734 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (Arbeitnehmer, Einatmen, Chronische Wirkungen - Lokale Effekte)  
734 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm (Verbraucher, Einatmen, Akute Wirkungen - Lokale Effekte)  
37 mg/kg (Verbraucher, Hautkontakt, Chronische Wirkungen)  
367 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Chronische Wirkungen - Lokale Effekte)  
4,5 mg/kg (Verbraucher, Verschlucken, Chronische Wirkungen)

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Süßwasser: 0,26 mg/l  
Meerwasser: 0,026 mg/l  
Süßwassersediment: 0,34 mg/kg  
Meerwassersediment: 0,034 mg/kg  
Boden: 0,22 mg/kg  
Zusätzliche Hinweise:

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Kombinationsfilter A-P2.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

#### Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (> 60 min; 0,5 mm).  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig..

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Begrenzung und Überwachung der  
Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	fruchtartig
Geruchsschwelle:	50 ppm
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-84°C
Siedepunkt/Siedebereich:	77°C
Flammpunkt:	- 4°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	0.4
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Bei Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Obere Explosionsgrenze:	11.5 Vol.%
Untere Explosionsgrenze:	2.1 Vol.%
Dampfdruck:	100 hPa (20°C)
Relative Dampfdichte:	3.04 (Air=1.0)
Dichte:	0.9 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	61 g/l (20°C)
Verteilungskoeffizient:	nOktanol/Wasser: 0.60 logKow
Selbstentzündungstemperatur:	460°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch:	0.44 mPas (20°C)
Explosive Eigenschaften:	Bei Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Schüttdichte:	nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:	
Viskosität, kinematisch	
Brennzahl:	
Lösemittelgehalt:	
Festkörpergehalt:	
Korngröße:	
Sonstige Angaben:	Keine weiteren Informationen verfügbar.

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 10. Stabilität und Reaktivität

##### 10.1 Reaktivität.

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

##### 10.2 Chemische Stabilität

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

##### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: starke Oxidationsmitteln.

##### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Funken und offenes Feuer.

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

##### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Reduktionsmittel, Alkalimetalle.  
Oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid.  
Greift viele Kunststoffe und Gummi an.

##### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure.  
Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.

##### 10.7 Weitere Angaben

#### 11. Toxikologische Angaben

##### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50, oral: 5600 mg/kg (rat)  
LD50, dermal: 18000 mg/kg (rabbit)  
LC50, inhalativ: 58 mg/l (8h; rat)

Primäre Reizwirkung  
An der Haut:

Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

Am Auge:

Reizwirkung: Schwach (Kaninchen)

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Meerschweinchen; OECD 406).

Mutagenität:

Es liegen keine ausreichenden Angaben vor.

Reproduktionstoxizität:



### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cancerogenität:	Keine Daten vorhanden.
Teratogenität:	Keine Daten vorhanden.
Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):	Keine Information verfügbar.
Einmalige Exposition:	kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholte Exposition:	der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Erfahrung mit der Exposition von Menschen: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Fischtoxizität:	LC50: 230 mg/l (96h, Pimephales promelas)
Daphnientoxizität:	EC50: 717 mg/l (48h, Daphnia magna)
:	Bakterientoxizität: NOEC: 1000 mg/l (0,5h; Belebtschlamm; OECD 209)
Bakterientoxizität:	EC10: 2900 mg/l (16h, Pseudomonas putida)
Algentoxizität	EC50: 3300 mg/l (48h, Scenedesmus subspicatus)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

79 % (20d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301D)

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30 (3d)

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden...

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet..

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
--------------------------	---

Verhalten in Kläranlagen:  
Weitere Hinweise zur Ökologie:  
AOX-Hinweis:

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.  
Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

..  
Abfallschlüsselnr.:  
Ungereinigte Verpackung: Behälter vollständig entleeren. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.  
Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko

#### 14. Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer  
ADR, IMDG, IATA 1173

#### 14.2 UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: ETHYLACETAT  
IMDG/IATA: ETHYL ACETATE

#### 14.3 Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3  
Klassifizierungscode: F1  
Tunnelbeschränkungscode: D/E  
IMDG-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3  
EmS-Nr.: F-E, S-D  
IATA-Klasse: 3  
Gefahrzettel: 3

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: II  
IMDG: II  
IATA: II

#### 14.5 Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein  
Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein  
Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

IMDG: entfällt



Fachhandel für Restaurierungsbedarf

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR ETHYLACETAT vom 31.07.2015  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**14.8 Sonstige Angaben**

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend

Störfallverordnung:

Unterliegt der StörfallV. 7b.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 40

Technische Anleitung Luft:

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt..

**15.3 Sonstige Vorschriften**

Gelistet in:

EINECS (205-500-4), TSCA (US), AICS (AUS), DSL/INV (CA), ENCS/JEX/ISHL (JP; (2)-726), KECI (KR; KE-00047; 97-1-161), PICCS (PH), IECSC (CN)

**16. Sonstige Angaben**

**Gefahrenhinweise:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.